Gemeindebrief

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

Adventsbasare

Exerzitien im Alltag 2013

Bericht von der Israelfahrt

Dezember 2012 - Januar 2013

Foto: Wodicka

Liebe Leserinnen und Leser,

Mit dem neuen Kirchenjahr hat sich der Gemeindebrief ein wenig verändert. Was sofort auffällt: Er ist farbiger geworden. Besonders bei den Fotos macht sich der Unterschied bemerkbar. Aber auch der eine oder andere „Farbtupfer“ lässt den Gemeindebrief freundlicher erscheinen.

Auch die Schriftart hat sich verändert. Nachdem viele Ausgaben in der Schriftart „Comic Sans“ gedruckt worden sind, habe ich mich zu einem Wechsel entschieden. „Overlock“ nennt sich die neue Schriftart.

Der Aufbau des Gemeindebriefes hat sich dagegen nicht verändert. Auf 32 Seiten finden sie weiterhin Berichte, Veranstaltungstipps, Termine, Adressen, etc. Diese Ausgabe steht natürlich im Zeichen des Advents und Weihnachten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Inhalt

An(ge)dacht	**3 - 4**
Rückblick	**5 - 7**
Israelfahrt	5 - 7
Aktuelles	**7 - 19**
Kreissynode aktuell	7
Adventsbasare	8 + 9
Besonderes im Advent	10
Friedenslicht aus Bethlehem	11
Aktion „Weihnachtskiste“	12
Minigottesdienst	13
Taizégebet	13
Flitzer im Dienst	14
Jubliläum Ev. Kirche Schleiden - ChorsängerInnen gesucht	15
Veranstaltung zum Holocaust-Gedenktag 27. Januar	18
Ökumen. Friedensgebet	19
Exerzitien im Alltag	19
Archäologie vor Ort - Vortrag	19
Goldene Konfirmation 2013	20
Buchtipp	20
Internet aktuell	21
Gottesdienste	**16 + 17**
Kinder + Jugendliche	**21 - 22**
Jugendgottesdienst	21
Kinderseite	22
Gruppen + Kreise	**23 + 28**
Amtshandlungen	**29**
Adressen und Telefonnummern	**30 + 31**
Letzte Seite	**32**

Foto: C. Ude

„Mache dich auf, werde licht, denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des HERRn geht auf über dir!“ (Jesaja 60, 1)

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

„licht werden“ – eine seltsame Formulierung. Ich denke an die vielen Lichtertreppen, die Nachbarn nun wieder in ihren Fenstern leuchten lassen und die das Gefühl von Geborgenheit im Dunklen unserer Straße hervorrufen; mir kommt die Redewendung in den Sinn, dass „mir ein Licht aufgeht“, dass ich also plötzlich etwas verstehe, mir etwas klar wird.

Mache dich auf und werde licht – soll ich etwa selbst zur „Lichtgestalt“ werden? Die meisten Lichtgestalten, die uns präsentiert werden, werfen nicht dauerhaft verlässliches Licht. Bundestrainer stellen ihre Mannschaft im entscheidenden Moment falsch auf und holen wieder nicht die Meisterschaft, das Rampenlicht der unzähligen Castingshows verlischt sehr schnell und lässt die „Stars“ von gestern im Dunkel zurück.

Wie werde ich zur Lichtgestalt? Das Wort des Propheten Jesaja hat noch einen zweiten Teil, es geht noch mit einer Begründung weiter: „Mache dich auf und werde licht – denn dein Licht kommt!“ Dass wir licht werden, hell leuchten für andere, das liegt nicht an uns selbst. Wir selbst werden angestrahlt, verlässlich, ehrlich. Unser Licht kommt in die Welt- von Gott her. Dieses Wunder feiern wir jedes Jahr wieder im Advent. Jedes Jahr aufs Neue versuchen wir, wieder sehen zu lernen, empfindsam zu werden für das nur zaghaft aufscheinende Neue, das unter den Hochleistungsstrahlern der Showbühnen und den lichtsatten Ausstellungsflächen der Kaufhäuser so leicht zu übersehen ist.

Gott wird schwach, ein wehrloses Kind. Aus seiner Krippe strahlt das Licht, nicht stark, aber unwiderstehlich. Viel Dunkles bleibt ringsherum, das stimmt. Vielleicht ist deshalb der Wunsch so groß, eigene Strahler aufzustellen, die Dunkelheit zu verscheuchen. Aber: Sie kommt wieder. Sie ist stark. Ich glaube, sie lässt sich nur so überwinden, wie wir es in der Erzählung vom Gotteskind in der Krippe hören: durch die sanfte, aber unbeugsame Kraft der Liebe. Das Leiden verschwindet nicht sofort, es ist nicht alles gut. Aber: Das Kind wird groß. Gott stellt es auf einen ganz besonderen Weg, hin zu unzähligen Menschen, Schwachen, Einsamen, Leidenden. Und dieses Gotteskind Jesus bleibt sich und der Licht- und Freu-

denbotschaft des Vaters treu. Auch da steht am Ende: Nicht das große Licht, sofort. Der Weg endet im Dunkel des Grabes, vorerst. Dann erst, nach der Ewigkeit von drei Tagen, geht er weiter. Der Ostermorgen: Wieder ein Licht, und wieder eins, das längst nicht alle sehen. Die Frauen und dann auch die Jünger tragen es in die Welt. Und seither ist es unterwegs. Es wirkt. Langsam, aber unaufhaltsam. Ich wünsche Ihnen, dass sie die Strahlen dieses Lichtes sehen, dass es sie erfasst und auf den Weg bringt- und dass es ihnen hilft, mit einer kleinen Geste, einer Freundlichkeit den Tag ihres Nächsten heller zu machen. Denn damit fängt es an! Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRn geht auf über dir.

Erik Schumacher

Monatslied

Mit Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent gibt es jeden Monat ein Lied, das jedes Wochenende in unseren Gottesdiensten gesungen werden soll. Damit will das Presbyterium – zusammen mit dem Kirchenmusik- und dem Theologie- und Gottesdienstausschuss – noch unbekanntere Lieder unseres Gesangbuches (eg) bzw. des Beiheftes Wortlaute (WL) bekannt machen. Eine kurze Vorstellung gehört dann immer mit dazu. Die Liste für das Jahr 2012/13 sieht vor:

1.-4. Advent	eg 12 „Gott sei Dank für alle Welt“
Christfest-Epiphanias	eg 52 „Wisst ihr noch, wie es geschehen?“
Januar	WL 19 „Durch das Dunkel hindurch“
Februar	eg 235 „O Herr, nimm unsere Schuld“
März	WL 70 „Dein Weg ist Liebe“
Ostern – April	WL 110 „We are marching in the light of God“
Mai	eg 267 „Herr, du hast darum gebetet“
Juni	eg 260 „Gleichwie mich mein Vater gesandt hat“
Juli	eg 504 „Himmel, Erde, Luft und Meer“
August	WL 54 „Glauben heißt: Christus mit Worten zu nennen“
September	eg 142 „Gott, aller Schöpfung heiliger Herr“
Oktober	WL 94 „Wo ein Mensch Vertrauen gibt“
November	eg 264 „Die Kirche steht gegründet allein auf Jesus Christ“

Pfarrer Oliver Joswig

Foto: Lammertz

Mit Israel durch das Heilige Land

„Ich heiße Israel und bin für die nächsten 10 Tage ihr Reiseleiter“, stellte sich uns ein 84jähriger Mann im farbenfrohen Hawaiihemd am Flughafen in Tel Aviv vor. Im großen Reisebus ging es ins Kibbutz-Hotel direkt am See Genezareth. Auf der Fahrt durch Galiläa - vorbei an Nazareth - gab Israel nicht nur erste interessante Einblicke in sein geliebtes Land, sondern auch eine Kostprobe aus seinem großen Repertoire an guten Witzen. Unser Reiseleiter hatte sich seinen Namen selbst ausgesucht, nachdem der gebürtige Gelsenkirchener Jude den Holocaust in Holland als einziger seiner Familie überlebt hatte und 1948 den jungen Staat Israel zu seiner neuen Heimat gemacht hatte.

Beginn der Reise im Norden

Die Pfarrer Mathias Schönen aus Gangelt und Erik Schumacher aus Schleiden hatten ein hoch interessantes und abwechslungsreiches Programm gestrickt, das insgesamt 38 ihrer Schäfchen im Alter von 10 bis 79 Jahren wahrgenommen haben. Während der ersten vier Tage besuchten wir all die herausragenden historischen Stätten im Norden Israels zwischen Akko und dem Flüsschen Jordan. Neben den Stätten der Römer und Kreuzfahrer beeindruckten uns vor allem die Orte, an denen Jesus ge-

Fortsetzung nächste Seite

wirkt hat, bevor es ihn nach Jerusalem zog. Hierzu zählten insbesondere die Verkündigungskirche in Nazareth, der Hügel der Bergpredigt und der Berg der Verklärung Jesu, der Ort Tabgha der wunderbaren Brotvermehrung und Kafarnaum, wo Jesus mit seinen Lehren begann.

Schwimmen im See Genezareth

Nach den anstrengenden und heißen Tagen war ein Bad im See Genezareth mit Blick auf Tiberias und die Golanhöhen pure Entspannung. Nur an dem „über das Wasser Laufen“ müssen wir noch etwas arbeiten.
Auf der Fahrt nach Jerusalem machten wir noch einen spontanen Abstecher an den Jordan. Genau an der Stelle, wo Johannes Jesus getauft hat, hielten wir unsere Füße in den Jordan. Über Jericho, der ältesten Stadt der Welt und auf 260 Meter unter dem Meeresspiegel gelegen, fuhren wir über 1.000 Höhenmeter durch die Wüste Juda hinauf in die „Heilige Stadt“. Ein Kibbutz-Hotel mit Blick auf Bethlehem sollte uns nicht nur eine komfortable Herberge für die letzten fünf Tage bieten, sondern auch hervorragende Einblicke in die fast täglich hier stattfindenden stimmungsvollen jüdischen Hochzeiten.

Engagiert: der 84 jähriger Reiseleiter Israel

In Jerusalem

Jerusalem: Hier erlebten wir auf Schritt und Tritt historische Stätten aus 2000 Jahren Geschichte. Dass diese Stadt für gleich drei Weltreligionen eine der heiligsten Orte und dadurch enorm wichtig ist, merkten wir schnell durch die ständige Präsenz von Sicherheitskräften und Kontrollen:
An der Klagemauer, einem letzten Überrest der Umfassungsmauer des zweiten jüdischen Tempels, beten Juden mit vollem Körpereinsatz. Gleich oberhalb dieser Mauer thront der Felsendom, wo Moslems den Stein verehren, von dem aus der Prophet Mohamed auf seinem Pferd aufgestiegen ist. Nur fußläufig davon entfernt liegen wiederum die für Christen aus aller Welt wichtigen Stätten, an denen Jesus gewirkt, gestorben und auferstanden ist.
Im Israelmuseum ist die Stadt Jerusa-

Foto: Lammertz

lem im Maßstab 1:50 nachgebaut. Dadurch und der bildlichen Erklärungen von Israel konnten wir die letzten Lebenswochen von Jesus nun hervorragend nachvollziehen.

Besuch von Jad-Waschem

Wir haben uns aber auch mit dem dunkelsten Kapitel unserer eigenen deutschen Geschichte auseinandergesetzt und die Holocaust-Gedächtnisstätte Jad Waschem besucht.

Uns hat die Reise sehr bereichert, Dank der perfekten Planung unserer Pfarrer in Kombination mit den einzigartigen Erläuterungen des besten Reiseleiters für Israel auch durch die harmonische Gruppe. Neben diesen wertvollen und tiefen Eindrücken hat uns die Reise aber auch nachdenklich gemacht: Nach den Gesprächen mit Reiseleiter Israel und anderen Israelis sowie mit Palästinensern scheinen beide Seiten die Hoffnung für ein friedliches Israel bzw. Palästina aufgegeben zu haben. Wir hoffen auf ein Wunder im Heiligen Land!

Carlo Raphael Lammertz, 10 Jahre mit Eltern Michaela und Michael

Kreissynode aktuell: Pfr. Bruckhoff weiterhin Superintendent Malte Duisberg wieder in den KSV gewählt

Auf der diesjährigen Kreissynode in Aachen ist Pfr. Hans-Peter Bruckhoff erneut zum Superintendenten gewählt worden. Für weitere 8 Jahre bekleidet er nun dieses Amt. Auch Malte Duisberg ist weiter Mitglied des Kreissynodalvorstandes (KSV), da auch er wiedergewählt wurde. Das gleiche gilt für Pfarrer Andreas Hinze (Skriba) aus Stolberg und Dr. Matthias Quarch aus Aachen. Neu im KSV sind: Claudia Immendorf aus Stolberg und Marianne Helbig aus Merkstein.

Weitere Information unter: www.kirchenkreis-aachen.de

Diakoniewintersammlung

Auch in dieser Dezember-Januar Ausgabe des Gemeindebriefes ist wieder ein Überweisungsträger für die Diakonie-Wintersammlung beigefügt.

Wie üblich kommt ein Anteil von 35 % Ihrer Spende unserer Gemeindediakonie zu Gute. Die restlichen 65 % führen wir ans Diakonische Werk unserer Landeskirche für die wichtigen Aufgaben in unserer Welt ab. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Spende!

Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

Basar zum 1. Advent

am 2. Dezember 2012 ab 11.00 Uhr

Im Ev. Gemeindehaus Schleiden, Am Hähnchen 1

Für den Leib:	*Salate, Suppen, Kaffee & Kuchen, Waffeln & Kakao, Glühwein*
Für die Seele:	*Gute Gespräche*
Für die Lieben:	*Neue Geschenkideen, Weihnachtsgestecke und Adventskränze*
Für die Freude:	*Nikolaus- Überraschungssäckchen*

Der Erlös ist für unsere Projekte der Kindernothilfe und für den Taufstein in der Kirche Schleiden bestimmt!

Herzlich Willkommen zum Basar in Hellenthal!

Im Anschluss an den Gottesdienst am **2. Advent (9. Dezember) um 9.30 Uhr** –vom Männergesangverein Hellenthal musikalisch mitgestaltet – laden wir herzlich zum Besuch ins Gemeindehaus (Im Kirschseiffen 24) bis 17.00 Uhr ein.

Die verschiedenen Gemeindegruppen haben schöne Dinge vorbereitet. Schauen Sie doch mal vorbei und lassen Sie sich überraschen...Einen besonderen Schwerpunkt stellt das Thema „Filzen“ in diesem Jahr.

Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz: Neben der bewährten Suppe mit Würstchen, freut sich der Männerkreis die Besucher mit „Rievekoche“und Glühwein zu beglücken, die Pfadfinder laden zu frischen Crêpes und Tschai ein. Ein großes Kuchenbuffet rundet das Ganze ab.

Am Bücherstand – auch mit Kalendern – und am Verkaufsstand von fair gehandelten Produkten können sie sich reichlich eindecken.

Um 15.00 Uhr schaut der Nikolaus bei uns vorbei...

Wem das alles noch nicht reicht: Vor Überraschungen ist man nie sicher!

Den ganzen Tag ist unsere Kirche geöffnet und bietet einen Raum zur Besinnung. Um 17.00 Uhr beschließen wir den Basartag mit einer „Extra-Auszeit im Advent“ in der Kirche.

Herzliche Einladung zu:

Auszeiten im Advent

Jede Woche für eine halbe Stunde miteinander singen, beten, auf Gottes Wort hören und miteinander schweigen. In diesem Jahr mit Bildern der Sagrada Familia in Barcelona. Jeden Donnerstag ab dem 29. November um 19.30 Uhr in der Kirche Hellenthal (weitere Termine: 6.12. – 13.12. – 20.12. + Auszeit zum Ende des Basars am 2. Advent um 17 Uhr).

Die Basare

Am 1. Advent in Schleiden und 2. Advent in Hellenthal.
(siehe Seite 8+9)

Adventsfeiern für Senioren

Mi. 05.12. um 15.00 Uhr in **Hellenthal**
Do. 06.12. um 15.00 Uhr in **Kall**
Fr. 07.12. um 15.00 Uhr in **Gemünd**
Sa. 08.12. um 15 .00 Uhr in **Schleiden**

Taizégebet

Am Di. 11. Dezember um 19.30 Uhr in der Ev. Kirche in Heimbach.

Friedenslicht aus Bethlehem

Ab dem 3. Advent (16. Dezember) brennt das Friedenslicht wieder bis Silvester in unserer Hellenthaler Kirche (siehe S. 11)

Gottesdienste an Heiligabend und Weihnachten entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstanzeiger.

Adventskonzert der Zupfmusikfreunde

Die Zupfmusikfreunde Heimbach laden für

Sonntag, den 9. Dezember 2012, 16.00 Uhr,

zu einem Adventskonzert in die Evangelische Kirche Heimbach, Schönblick, ein. Auf dem Programm stehen weihnachtliche Weisen und Lieder, die auch zum Mitsingen einladen.
Der Eintritt ist frei.

Foto: Müller, gemeindebrief.de

Friedenslicht aus Bethlehem

Im inzwischen 9. Jahr brennt in unserer Hellenthaler Kirche das Friedenslicht aus Betlehem. Am dritten Advent (16. Dezember) wird das Licht mit dem Zug in rund 30 Städte in ganz Deutschland gebracht. In zentralen Aussendungsfeiern wird es über die Pfadfinder weitergereicht an Gruppen und Gemeinden. An Weihnachten wird das Licht in vielen Häusern und Kirchen brennen.

„Mit Frieden gewinnen alle" steht über der Friedenslichtaktion 2012 in Deutschland.

Eine kleine Flamme für alle

Es geht um die kleine Flamme, die sich von der Geburtsgrotte Jesu Christi in Betlehem auf den Weg macht, um allen Menschen in der Adventszeit als Zeichen für Frieden und Völkerverständigung zu leuchten. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder reichen dazu das Licht in einer Stafette in viele Länder Europas weiter und zeigen dabei, dass es beim Frieden keinen zweiten und dritten Platz, sondern nur Gewinner gibt.

Allen, die das Friedenslicht aus Bethlehem entgegennehmen, weitertragen und erhalten, soll dabei bewusst werden, dass Frieden auf der Welt nicht durch einen Wettkampf oder alleine, sondern nur als gemeinsame Aufgabe erreicht werden kann. Egal welcher Nationalität, Kultur und Religion ein Mensch angehört, ob er mit oder ohne Behinderung lebt, jung oder alt – reich oder arm ist oder welche Sprache gesprochen wird, für alle gilt gleichermaßen: Mit Frieden gewinnen alle!

Ab 3. Advent in Hellenthal

Vom Abend des 3. Advents bis zum Silvesterabend wird das Friedenslicht in der Hellenthaler Kirche brennen. Nutzen Sie die Möglichkeit – vor und nach den Gottesdiensten – und nehmen Sie sich von der Flamme der Kerze „Ihr" Friedenslicht mit.

Dafür bringen Sie bitte eine geeignete Kerze mit, die dann auch den Weg nach Hause übersteht. Das Licht dann noch an andere weiterzugeben ist die besondere Aufgabe, die mit dem Friedenslicht verbunden sein sollte.

Pfarrer Oliver Joswig

Aktion Weihnachtskiste 2012

Fröhliche Weihnachten für alle! Machen Sie bedürftigen Menschen in ihrer Nähe zu Weihnachten eine besondere Freude mit einer Weihnachtskiste. Das Team der Kaller Tafel bittet Sie darum. Eine Vorgabe, was der Inhalt kosten darf, gibt es nicht - jeder gibt, was er kann. Es gibt auch keine Mengenbegrenzung.

Vorschläge für den Inhalt: Weihnachtsmänner, Schokolade, Weihnachtsstollen, Printen, Lebkuchen, Spekulatius, Datteln, Feigen, Haselnusskerne, Wallnusskerne. In Dosen oder Gläsern: Birnen, Pfirsiche, Aprikosen, Ananas, Mandarinen, Gemüse. Nudeln, Brotaufstrich, Dauerwurst, Marmelade, Margarine, Butter, Suppen, Reis, Kartoffelknödel, Essig, Öl, Zucker , Mehl, Kaffee, Tee, Kakao.

Bitte **nicht** in die Kiste packen: Spielsachen, Eier, Alkohol, Tabakwaren und Waren aus dem Kühlregal oder der Tiefkühltruhe. Fleisch- und Wurstwaren nur als Konserven.

Karl Schenk

Abgabeorte und Ausgabeort:

Ort	Zeit	Ort	Zeit
Kall Kaller Tafel Ev. Kirche Aachener Str. 49	**Annahme:** **Mi. 19. Dez.** 9.00 - 19.00 Uhr **Ausgabe:** **Do. 20. Dez.** 9.00 - 16.00 Uhr	**Kall** Nikolaus Apotheke Aachener Str. 100	**Mi. 12. Dez bis Mi. 19. Dez.** Mo., Di., Do., Fr. 8.00 - 18.30 Uhr und Mi., Sa., 8.00 - 13.00 Uhr
Schleiden Sleidanus Apotheke Blumenthaler Str. 19	**Mo.+Di. 17./18. Dez.** 8.00 - 19.00 Uhr **Mi. 19. Dez.** 8.00 - 17.00 Uhr	**Gemünd** Gemüsemarkt Maria Haas Dreiborner Str. 29	**Mo.+ Di. 17./18. Dez.** 9.00 - 18.30 Uhr **Mi. 19. Dez.** 9.00 - 17.00 Uhr
Hellenthal Heimtiermarkt Habekost Kölner Str. 72	**Mo.+Di. 17./18. Dez.** 9.00 - 12.30 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr **Mi. 19. Dez.** 9.00 - 12.30 Uhr 14.30 - 17.00 Uhr	**Blumenthal** **Schuhhaus Hörnchen** Schleidener Str. 12	**Mo.+ Di. 17./18. Dez.** 8.30 -12.30 Uhr 14.00-18.00 Uhr **Mi. 19. Dez.** 8.30 -12.30 Uhr 14.00-17.00 Uhr
Nettersheim Josefsheim Am Kirchberg 7	**Sa. 15. Dez.** 16.45 - 17.15 Uhr	*Das Team der Kaller Tafel dankt Ihnen für Ihre großzügige Spende und wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest!* Weitere Informationen unter www.kaller-tafel.de Telefon: 02441-1611 oder 02441-5951	

Adventskalender Altes Pfarrhaus Hellenthal

Einen Adventskalender „XXXXL“ bilden auch in diesem Advent die Fenster des Alten Pfarrhauses Hellenthal. Vom 1. Dezember bis zum Heiligabend verwandelt sich jeden Tag eine Zahl zu einem großen gemeinsamen Kunstwerk, das wir im Gottesdienst für Kleine und Große Menschen am 1. Advent gemeinsam erschaffen. Viel Spaß beim Betrachten!

Bunt leuchtende Fenster des Altes Pfarrhauses in Hellenthal
Foto: O. Joswig

Foto: Ch. Ude

Minigottesdienst am 16. Dezember in Kall

Zu unserem adventlichen Minigottesdienst am 16. Dezember sind wieder Eltern mit ihren Kleinkindern ganz herzlich eingeladen (ältere Geschwister, Omas, Opas, Tanten, Onkels sind natürlich auch herzlich willkommen). Wir beginnen unseren Gottesdienst um

16.00 Uhr in der Ev. Kirche in Kall.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen, bei Saft, Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zusammen zu sitzen, zu klönen, neue Menschen kennen zu lernen oder Bekannte wieder zu treffen.

Taizégebet

Seit September 2012 gibt es in **Heimbach** regelmäßig Taizégebete. Neben Liedern und Gebeten bilden das Nachdenken über einen biblischen Text, ein dazu passendes Bild die Mitte der etwa 30 minütigen Andachten. Der meditative Charakter wird durch eine Zeit der Stille und des Schweigens unterstrichen.
Die nächsten **Termine** sind:
Di. 11. Dezember; Di. 15. Januar
Beginn ist jeweils um **19.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Heimbach**

Blau-orange Flitzer im Dienst

Hausbank der Region spendet Fahrzeuge für Pflegedienste von Caritas und EvA

Schlüsselübergabe:(v.l.n.r)
Frank Nimé und Malte Duisberg (EvA), Elisabeth Nosbers und Hans-Josef Schmitt (Caritas) Bernd Altgen (Volksbank) Rolf Schneider (Caritas) und Mark Heiter (Volksbank) Foto: Alice Gempfer/pp/ProfiPress

Wer ab sofort auch in den entlegensten Winkeln der Nordeifel einem schnittigen Kleinwagen mit ganz besonderer, blau-oranger Lackierung begegnet, der muss sich nicht wundern. Je einen fabrikneuen kleinen Flitzer der Marke VW up! nämlich hat die VR-Bank Nordeifel eG jetzt dem Caritasverband für die Region Eifel sowie der Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd (EvA) gespendet.

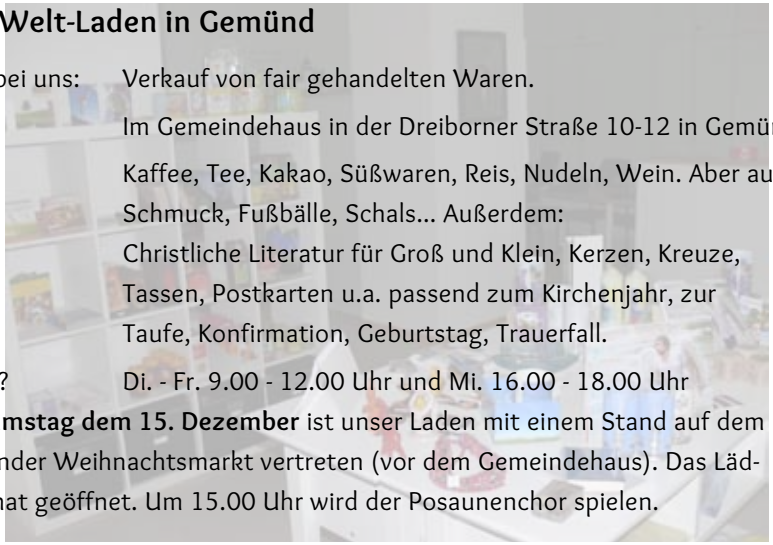
„Wir möchten damit die wichtige Arbeit unterstützen, die die Pflegedienste leisten“, sagte Bernd Altgen, der Vorstandsvorsitzende der VR-Bank Nordeifel, bei der Schlüsselübergabe. Besonders wichtig sei die mobile Pflege in einer ländlichen Region wie der Eifel mit seinen zahlreichen Ortschaften, die auch etwa im Winter bei schwierigen Straßenverhältnissen angefahren werden müssen. „Wir möchten dazu beitragen, dass Sie sicher zu den Menschen dort gelangen“, so Bernd Altgen. Denn: „Die Menschen möchten auch im Alter so lange es geht – am liebsten ein Leben lang – in ihren eigenen vier Wänden bleiben.“

Dazu leisteten die Pflegedienste von Caritas und EvA, die beide auch strategische Partner der VR-Bank Nordeifel im Netzwerk „Familie und Beruf“ sind, einen wertvollen Beitrag. Für die EvA nahmen der Geschäftsführer Malte Duisberg und Pflegedienstleiter Frank Nimé das Fahrzeug in Empfang. „Wir verstehen die Spende als besondere Wertschätzung für unsere Arbeit“, so Duisberg.

Er freue sich, so der Vorstandsvorsitzende Altgen abschließend, dass so viele Menschen in der Region immer noch gemäß der alten Eifeler Tugend handelten, die auch im Leitbild der VR-Bank Nordeifel verankert ist: „Zesaame stoon unn zesaame joon – dat mäht unn hält os stärk.“

pp/Agentur ProfiPress
(Kürzungen Ch. Ude)

Eine-Welt-Laden in Gemünd



Auch bei uns:	Verkauf von fair gehandelten Waren.
Wo?	Im Gemeindehaus in der Dreiborner Straße 10-12 in Gemünd.
Was?	Kaffee, Tee, Kakao, Süßwaren, Reis, Nudeln, Wein. Aber auch Schmuck, Fußbälle, Schals... Außerdem: Christliche Literatur für Groß und Klein, Kerzen, Kreuze, Tassen, Postkarten u.a. passend zum Kirchenjahr, zur Taufe, Konfirmation, Geburtstag, Trauerfall.
Wann?	Di. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

Am **Samstag dem 15. Dezember** ist unser Laden mit einem Stand auf dem Gemünder Weihnachtsmarkt vertreten (vor dem Gemeindehaus). Das Lädchen hat geöffnet. Um 15.00 Uhr wird der Posaunenchor spielen.

Foto: Ch. Ude

Gemeindeversammlung am 12. Januar

Zur Gemeindeversammlung am **12 . Januar in Harperscheid** ist die Gemeinde ganz herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst, der wie gewohnt um 18.30 Uhr beginnt, wird Pfr. Schumacher einen Bericht über wichtige gemeindliche Dinge geben. Die genaue Tagesordnung wird in den Gottesdienste fristgerecht abgekündigt und auch in den Schaukästen ausgehängt werden

Chorsänger für Jubiläum gesucht!

Wer hat Lust, das 225-jährigen Jubiläum der Evangelischen Kirche Schleiden als Chorsänger/in mitzugestalten? Dabei sollen voraussichtlich am Sonntag, dem 14. April 2013 zwei Buxtehude-Kantaten unter der Leitung von Werner Harzheim zur Aufführung gelangen. Jeder, der sich bis Anfang Januar bei Herrn Harzheim anmeldet, erhält bei der ersten Zusammenkunft am **Samstag, dem 12. Januar um 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeinde-haus Schleiden** die Noten und eine Übe-CD zum leichten Selbststudium. In den Wochen vor der Darbietung werden regelmäßige Proben anberaumt.

Anmeldung bei: Werner Harzheim, Tel.: 02444/3102 oder
E-Mail: wernerharzheim@gmx.de

Gottesdienstanzeiger

Tag	Harperscheid Sa. 18.30 Uhr	Hellenthal So. 9.30 Uhr	Schleiden So. 11.00 Uhr
Sa./So. 01./02. Dezember (1. Advent)		**10.00 Uhr** Gottesdienst für Kl. und Gr. Menschen	Frauenhilfen + Pfr. Ude
Do. 06. Dezember		19.30 Uhr Auszeit	
Sa./So. 08./09. Dezember (2. Advent)	Pfr. Joswig	Pfr. Joswig Männergesangverein (G+T)	Pfr. Joswig (E)
Di. 11. Dezember			
Do. 13. Dezember		19.30 Uhr Auszeit	
Sa./So. 15./16. Dezember (3. Advent)		Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher
Do. 20. Dezember		19.30 Uhr Auszeit	
Sa./So. 22./23. Dezember (4. Advent)	Lektorin Riedel	Lektorin Riedel Posaunenchor	Familiengottesdienst
Mo. 24. Dezember (Heiligabend)	15.30 Uhr Pfr. Schumacher MV Schöneseiffen	15.00 / 17.00 Uhr und 23.00 Uhr Pfr. Joswig	17.30 Uhr Pfr. Schumacher Posaunenchor
Di. 25. Dezember (Weihnachten)			Pfr. Schumacher (G)
Mi. 26. Dezember (Weihnachten)		Pfr. Ude Gospelchor (E)	
Sa./So. 29/30. Dezember (1. So. n. d. Christfest)	Keine Gottesdienste		
Mo. 31. Dezember (Silvester)		18.00 Uhr Pfr. Joswig (G)	18.30 Uhr Pfr. Schumacher
Sa./So. 05./06. Januar (Epiphanias)		Lektorin Roux-Bücker	Lektorin Roux-Bücker
Sa./So. 12./13. Januar (1. So. n. Epiphanias)	Pfr. Schumacher Gemeindeversammlung	Pfr. Schumacher (E)	Pfr. Schumacher (E)
Di. 15. Januar			
Sa./So. 19./20. Januar (Letzt. So. n. Epiphanias)		Prädikant Nehlich	Prädikant Nehlich
Fr. 25. Januar		Ökum. Friedensgebet Ev. Kirche - **19.00 Uhr**	
Sa./So. 26./27. Januar (Septuagesimae)	kein Gottesdienst	Gottesdienst für Kl. und Gr. Menschen	Pfr. Schumacher

G = Gemeinschaftskelch E = Einzelkelch T = Traubensaft Abendmahl Kirchkaffee

Tag	Heimbach Sa. 18.00 Uhr	Gemünd So. 9.30 Uhr	Kall So. 11.00 Uhr
Sa./So. 01./02. Dezember (1. Advent)	Prädikantin Leufgen	Prädikantin Leufgen	Prädikantin Leufgen
Do. 06. Dezember			
Sa./So. 08./09. Dezember (2. Advent)		Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher
Di. 11. Dezember	19.30 Uhr Taizégebet		
Do. 13. Dezember			
Sa./So. 15./16. Dezember (3. Advent)	Pfr. Bruckhoff	Pfr. Bruckhoff	Pfr. Bruckhoff 16.00 Uhr Minigottesdienst
Do. 20. Dezember			
Sa./So. 22./23. Dezember (4. Advent)		Pfr. Ude	Pfr. Ude
Mo. 24. Dezember (Heiligabend)	15.30 Uhr Pfr. Bruckhoff	17.00 Uhr Pfr. Bruckhoff	16.00 Uhr Familiengottesdienst 18.30 Uhr Pfr. Bruckhoff
Di. 25. Dezember (Weihnachten)		Pfr. Schumacher	
Mi. 26. Dezember (Weihnachten)			Pfr. Ude
Sa./So. 29/30. Dezember (1. So. n. d. Christfest)	Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher	kein Gottesdienst
Mo. 31. Dezember (Silvester)			17.00 Uhr Pfr. Schumacher
Sa./So. 05./06. Januar (Epiphanias)	Pfr. Ude	Pfr. Ude	Pfr. Ude (T)
Sa./So. 12./13. Januar (1. So. n. Epiphanias)		Pfr. Joswig	Pfr. Joswig
Di. 15. Januar	19.30 Uhr Taizégebet		
Sa./So. 19./20. Januar (Letzt. So. n. Epiphanias)	Pfr. Ude	Pfr. Ude	Pfr. Ude
Fr. 25. Januar			
Sa./So. 26./27. Januar (Septuagesimae)	Zentraler Gottesdienst in Schleiden zum Gedenktag der NS-Verfolgten		

10.30 Uhr Kindergottesdienst -- Mi. 18.30 Uhr Kurzgottesdienst im Ev. Altenheim in Gemünd

Damals verfolgt – heute vergessen?

Veranstaltung zum Holocaust-Gedenktag in Schleiden

Im Jahr 1996 hat der damalige Bundespräsident Dr. Roman Herzog im Zuge des Nachdenkens über den 50. Jahrestag des Kriegsendes den **27. Januar** - der Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz - in unserem Land zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus erklärt. Schon seit vielen Jahren gibt es in der Region Aachen zu diesem Tag eine besondere Veranstaltung. Unter der Trägerschaft der Ev. Kirche und der VHS Aachen präsentieren Jugendliche die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit diesem Thema.

Schülerarbeiten in der Aula des Städtischen Gymnasiums

Diese Veranstaltung wird im kommenden Jahr in Schleiden stattfinden. Um 11.00 Uhr findet in der Ev. Kirche ein zentraler Gottesdienst zum Gedenken an den Holocaust-Gedenktag statt.
Im Anschluss werden ab 12.30 Uhr in der Aula des Städtischen Gymnasiums Schülerarbeiten präsentiert, unter anderem die Auseinandersetzung unserer Jugendlichen innerhalb und außerhalb der Gemeinde zum Thema „Stolpersteine in Kall, Hellenthal und Gemünd“ sowie die Ergebnisse des Projektkurses des Städtischen Gymnasiums Schleiden über „Jüdische Mitschüler in Gemünd und Schleiden“

Aachener Schüler mit dabei

Den Abschluss des Nachmittags bildet gegen 15.30 Uhr ein kultureller Beitrag von Schülern des Anne-Frank-Gymnasiums, Aachen. Moderiert wird der Nachmittag von Pfr. Schumacher und Dr. Nicole Ehlers von der VHS Aachen.
Zwischen Gottesdienst und Präsentation gibt es ab 12.00 Uhr einen Mittagsimbiss im Foyer vor der Aula des Städtischen Gymnasiums.

Zum Gottesdienst und zu der anschließenden Veranstaltung sind alle herzlich eingeladen!

Foto: www.asf-ev.de/de/kirchengemeinden/materialien-fuer-kirchengemeinden/27-januar

Ökumenisches Friedensgebet

Zu einer ökumenischen Gebetsstunde für den Weltfrieden unter dem Leitwort „Selig sind, die Frieden stiften“ lädt die Ev.Trinitatis-Kirchengemeinde gemeinsam mit der Pfarrgemeinde St. Anna Hellenthal am **Freitag, 25 Januar 2013 um 19.00 Uhr in die Ev. Kirche Hellenthal** ein. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum vertiefenden Gespräch und Beisammensein im Gemeindehaus gegenüber.

* * * *

Exerzitien im Alltag

Anfang 2013 laden wir herzlich zu Exerzitien im Alltag in unserer Heimbacher Kirche (Schönblick) ein.

„Exerzitien sind geistliche Übungen. Sie helfen, die eigene Lebenssituation bewusst wahrzunehmen und auf dem eigenen Reifungs- und Wachstumsprozess voran zu schreiten. Exerzitien tragen dazu bei, Hindernisse und unfrei machende Bindung zu erkennen und zu überwinden, um so in eine immer größere Lebensfreiheit zu kommen, in die hinein nach christlichem Glauben Gott alle Menschen einlädt und berufen hat. Darum muss man nicht katholisch und nicht einmal Christ sein, um an Exerzitien teilzunehmen.“ (iba/Na 137 - Homepage des Bistums Aachen)

Start ist am Mittwoch, 16. Januar um 19.30 Uhr. Die weiteren Treffen:
23. 01.; 30.01.; 06.02.; 13.02.; 20.02. jeweils um 19.30 Uhr

Pfr. Bruckhoff und Pfr. Ude

* * * *

Archäologie vor Ort - Vortrag in Heimbach

Archäologische Funde und eine reiche Kulturlandschaft gibt es nicht nur im Mittelmeerraum, sondern direkt vor unserer Haustür. Die Archäologin Petra Tutlies vom Landschaftsverband Rheinland erläutert am

Di., 22. Januar um 19.30 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Heimbach, Schönblick

mit einem Lichtbildervortrag, welche neuen Funde und Erkenntnisse unseres gemeinsamen kulturellen Erbes im zurück liegenden Kalenderjahr im südwestlichen Rheinland gewonnen wurden.

Der Eintritt ist frei!

Jubiläums-Konfirmationen 2013

Im Juni 2013 möchten wir alle Menschen einladen, die 1961 und 1962 konfirmiert wurden und somit ihre „Goldene Konfirmation“ feiern können. Darüber hinaus sind auch alle anderen Menschen eingeladen, die ein nachfolgendes Jubiläum feiern können: 60 Jahre (Diamantene Konfirmation), 65 Jahre (Eiserne Konfirmation), 70 Jahre (Gnadenkonfirmation) oder 75 Jahre (Kronjuwelen Konfirmation).
Jede und jeder – egal, ob Sie im Schleidener Tal oder irgendwo anders konfirmiert wurden – kann an diesem Jubiläumstag teilnehmen. Es wäre schön, wenn wir mit vielen Menschen diese Tage begehen könnten.
Der Jubiläums-Abendmahlsgottesdienst soll am **16. Juni 2013 um 10 Uhr in Hellenthal** gefeiert werden. Zu einem Vortreffen wird noch gesondert eingeladen. Frage:
Wer hat Adressen von „Jubelkonfirmanden“, die nicht mehr im Gebiet unserer Kirchengemeinde leben? Für Ihre Mithilfe danken wir schon heute!
Bitte melden Sie sich: im Gemeindebüro, Tel.: 02444 - 1400

Pfarrer Oliver Joswig

Gemeindebücherei Hellenthal

Öffnungszeiten im Alten Pfarrhaus Hellenthal,
Im Kirschseiffen 27:
Dienstags 15.00 - 17.00 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst. Außerdem gibt es im Gemeindesaal ein ständiges Bücherangebot, das jedem Besucher zur Verfügung steht.

Buchtipp

Mercier, Pascal: Perlmanns Schweigen

Der angesehene Sprachwissenschaftlicher Philipp Perlmann kann den hohen Erwartungen seiner berühmten Kollegen nicht mehr entsprechen. Durch die Flucht nach innen kommt er mehr und mehr in eine ausweglose Situation, die ihn schließlich in einen Strudel von Lügen und an den Rand eines Mordes treibt. Ein psychologischer Roman, der den Leser bis zur letzten Seite in Atem hält.

D. Osborne

„Trinitarien“ im WorldWideWeb (kurz www)

INTERNET

Vieles, was nicht in diesen Gemeindebrief passt, hat in unserem Internet-Auftritt locker Platz. Zum Beispiel die Bildergalerien unserer Freizeiten. Auf www.ekir.de/schleidenertal gibt es viel zu entdecken. Neugierig geworden? Klicken Sie doch einfach mal rein!

=> Sie vermissen einen Namen oder eine Gruppe?

=> Ein Termin wurde vergessen?

=> Oder ist schon längst abgelaufen?

=> Und das wollten Sie sowieso schon mal loswerden?

Bitte melden bei Pfarrer Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337 oder noch einfacher per E-Mail: joswig@ekir.de

Der aktuelle Internet-Tipp

Wer sein Bibelwissen testen möchte, ist bei den Online-Spielen der EKD genau richtig. Wählt ein interessantes Thema aus und los geht‘s. Zur Zeit gibt es die folgenden Themen: Calvin, Jona, Unsere Zehn Gebote, Jakobs Weg, ProstMahlzeit, Bibel-Expedition, Arche-Typen, Jesus fr@gen, Das P@ulus-Online-Spiel, Salomo-Quiz, Psalter-Quiz, Martin Luther und Philipp Melanchthon. Neugierig geworden? Dann www.ekd.de/spiele suchen!

Jugendgottesdienst in Mechernich

Am 14. Dezember 2012

18.00 Uhr

Dietrich Bonhoeffer Haus in Mechernich

Vorbereitet und gestaltet von Ex-Konfis und Konfis!

Mit dabei: Die Band Late Mission.

Kinderseite

Evangelisch – was ist das? **BROT FÜR DIE WELT**

Welt „Brot für die Welt" ist der Name einer großen und bekannten Hilfsorganisation der evangelischen Kirche. Ihre Aufgabe ist die Unterstützung von Entwicklungsländern in Afrika, Asien und Lateinamerika. 1959 wurde zum ersten Mal zu einer Spendenaktion unter dem Namen „Brot für die Welt" aufgerufen. Auslöser war eine schwere Hungersnot in Indien. Aus dieser Aktion wurde eine dauerhafte Einrichtung.

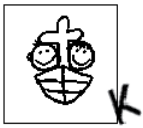
Im Laufe der Zeit hat sich die Art der Unterstützung verändert. Die Hilfe soll die Empfänger nicht beschämen. Sie soll die Menschen auch nicht abhängig von ständiger Hilfe machen. Es geht um schnelle Hilfe, zum Beispiel bei Hungersnöten durch Dürre, Überschwemmung oder Erdbeben. Und es geht um gezielte Förderung. „Brot für die Welt" arbeitet mit Partnern in den Hilfsländern zusammen. Sie unterstützen die Menschen, Hilfsprojekte selbstständig durchzuführen. Das geschieht zum Beispiel durch den Bau von Kindergärten und Schulen, Krankenhäusern, Brunnen und Solaranlagen.

» Die Menschen in den Entwicklungsländern sollen sich selbst helfen können.

Aus: „Evangelisch – was ist das?", Christian Butt, ©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com

Grafik: CEP, gemeindebrief.de

SPIELGRUPPEN Ev. Gemeindehaus, Am Hähnchen 1, Schleiden:
Für Kinder von 6 Monaten - 3 Jahren
dienstags 10.00 - 11.30 Uhr
donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr
freitags 10.00 – 11.30 Uhr
Einstieg jederzeit möglich
Auskunft:
Birgit Heick-Cremer, Tel.: 02445 -911948.



KINDERGOTTESDIENST

NEU!

Ev. Gemeindezentrum Kall:
Zum Kindergottesdienst in Kall laden wir alle Grundschulkinder einmal im Monat ein. Jeweils am Sonntag beginnt der Kindergottesdienst um 10.30 Uhr und endet um 12.00 Uhr. Für Eltern, die zum Erwachsenengottesdienst um 11.00 Uhr bleiben wollen, gibt es Kaffee oder Tee.
Hier die nächsten Termine: 16.12.; 20.01; 17.02; 17.03; 19.05; 16.06, 14.07.

Ev. Gemeindehaus Schleiden
Die Kindergottesdienste mit der Vorbereitung auf den Familiengottesdienst mit Krippenspiel finden an folgenden Terminen statt: Beginn ist am Sonntag, 25. November um 11.00 Uhr. Die weiteren Termine sind an allen Samstagen im Dezember, also am 1.,8.,15. und 22. jeweils um 11.00 Uhr in der Ev. Kirche in Schleiden.
Der Familiengottesdienst selbst findet dann an gleicher Stelle am 4. Advent, dem 23. Dezember zur gewohnten Zeit um 11.00 Uhr in der Kirche in Schleiden statt.

Ev. Kirche Hellenthal:
Das ist ein Gottesdienst für ALLE Generationen. Wenn Sie bereit sind, sich zu Mitmach-Liedern bewegen zu lassen; es auch nicht schlimm ist, dass es nicht nur muxmäuschenstill ist; Sie sich auch mal was von Kiki und Max sagen lassen wollen -> Dann sind sie gut bei diesem Gottesdienst aufgehoben: In der Regel einmal im Monat in der Ev. Kirche Hellenthal.
Zum Notieren, die nächsten Termine 2012 / 13:
2. Dez. (1. Advent) – 10 Uhr; 24. Dez. – 15 Uhr; 27. Jan. – 9.30 Uhr; 24. Febr. – 9.30 Uhr; 17. März; 1. April (Ostermontag) – 11 Uhr; 26. Mai; 23. Juni; 14. Juli; 6. Okt. (Erntedank); 10. Nov.; 1. Dez. (1. Advent)

LABAUTERS

Die Jüngeren (6-10 Jahre)
Probentermine für das Weihnachtskrippenspiel:
05. Dez., 12. Dez.; 19. Dez.
16.00 - 17.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Kall
Das Krippenspiel führen wir an Heiligabend im Familiengottesdienst in Kall auf.

Die Älteren (ab 11 Jahre)
Termin wird aktuell bekanntgegeben!
16.00-17.30 Uhr Ev. Gemeindehaus Schleiden

KONFIRMANDENGRUPPEN

Wir haben drei Konfirmandengruppen. Diese Treffen sich:
immer dienstags von 16.15 - 17.45 Uhr in Kall, Ev. Kirche, Aachener Str. 49
immer dienstags von 16.15 - 17.45 Uhr in Hellenthal, Ev. Gemeindehaus, Im Kirschseiffen 24
immer donnerstags von 16.30 - 18.00 Uhr in Gemünd, Ev. Gemeindezentrum, Dreiborner Str. 10-12
Bei Rückfragen stehen Ihnen Pfr. Joswig, Pfr. Ude, Gemeindepädagoge Wattjes zur Verfügung. Die Telefonnummern finden Sie auf der Seite 31.

MUSIK FÜR JUGENDLICHE

Band-Projekt
Bandproben: jeweils am 2. + 4. Dienstag im Monat ab 19.45 Uhr im Alten Pfarrhaus Hellenthal.

JUNGBLÄSER

Proben nach Absprache dienstags zwischen 18.30 und 19.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Hellenthal
Auskunft für Band-Projekt und Jungbläser:
Werner Winkler, Tel.: 02485 - 676
E-Mail: werner_winkler@gmx.de

CPD – Stamm Wilhelm Hermann

Abzeichen des Stammes Wilhelm Hermann

WÖLFLINGE

Für Kinder von ca. 6 - 10 Jahren.
Jeden Donnerstagnachmittag macht die Wölflingsmeute das Alte Pfarrhaus und die Umgebung unsicher.

Meute Waschbär: 15.00 – 17.30 Uhr
Infos bei: Brigitte Vogel-Joswig Tel.: 02482 - 125453
Rike Kating Tel.: 02448 - 2199986
Altes Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.

PFADFINDER

Jugendliche treffen sich montags, dienstags, mittwochs und donnerstags im Alten Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.

Sippe Wüstenbussard: montags, 17.30 – 19.00 Uhr
(ab 12 Jahren) Infos bei: Lena Krohn Tel.: 02482 - 911160
Sonja Theda, Tel.: 02482 - 606878

Rotte Schwarzer Milan: dienstags, 17.00 - 19.00 Uhr
(ab 14 Jahren) Infos bei: Clemens Kating, Tel.: 02448 - 2199986

Sippe Wanderfalke: mittwochs, 17.30 – 19.30 Uhr
(ab 15 Jahren) Infos bei: Mareike Duisberg, Tel.: 02482 - 1800

Sippe Habicht: mittwochs, 16.30 - 18.30 Uhr
(ab 12 Jahren) Infos bei: Max Reinhardt, Tel.: 06557 - 884
Etienne Gerth, Tel.: 02482 - 7890

Rotte Schneeeule: donnerstags, 16.00 - 17.30 Uhr
(ab 10 Jahren) Infos bei: Carolin Meyer Tel.: 02482 - 1759
Michelle Oppl Tel.: 02482 - 7879
Lina Heinrichs Tel.: 02482 - 125272

Rotte Wüstenluchs : freitags, 16.30 – 18.00 Uhr
(ab 10 Jahren) Infos bei: Jan-Niklas Medau Tel.: 02482 - 125292
Michael Jurgeleit Tel.: 02445 - 851633
Alexander Wäbs Tel.: 02445 - 5562

Jungmannschaft Aquila donnerstags, 19.00 – 21.00 Uhr
(ab 16 Jahren) Infos bei: Pfarrer Oliver Joswig Tel.: 02482 - 1337

1x donnerstags nach Absprache, 19.00 – 20.30 Uhr Stammesrat
1x donnerstags nach Absprache, 19.00 – 20.30 Uhr Sippenführerschulung

Kommende Termine: *siehe auch nächste Seite*

9. Dezember	Mitwirkung beim Hellenthaler Basar
16. Dezember	Friedenslicht aus Bethlehem
2.-3. Februar 13	Zeugniswanderung
15.-17. Februar 13	Stammesrat-Fahrt

Grafik: Plaßmann

ERWACHSENENGRUPPEN

FRAUENKREIS IN KALL

Am 2. Montag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum.
Termine: 10.12; 14.01.
Auskunft: Helga Müller, Tel.: 02441 - 1611

FRAUENHILFE IN GEMÜND

alle 14 Tage, mittwochs 15.00 -16.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Gemünd, Dreiborner Str. 10-12

12.12.: Adventsfeier
09.01.: Jahreslosung 2013
23.01.: Nachmittag mit Fr. Riedel
06.02.: Hanns-Dieter Hüsch - Kabarettist, Dichter, Christ

Auskunft: Pfr. Ude, Tel.: 02441 - 1582

FRAUENHILFE IN HELLENTHAL

alle 14 Tage, mittwochs 15.00 -17.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

19.12.: Jahresausklang
09.01.: Vorstellung der Themen für das neue Jahr
23.01.: Amalie von Sieveking
06.02.: Spielenachmittag

Auskunft: Edith Schult, Tel.: 02482 - 7282

FRAUENGRUPPE IN HELLENTHAL
alle 14 Tage, donnerstags um 15.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus
Termine: 06.12.; 17.01. und 31.01.
Auskunft: Ruth Harder, Tel.: 02482 - 2166
Magdalene Soppa, Tel.: 02482 - 2787

MÄNNERKREIS IN GEMÜND
immer donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr im Kolosseum,
Lindenstraße, 3 Auskunft: Günter Rubel, Tel.: 02444 - 2901

MÄNNERKREIS IN HELLENTHAL
alle 14 Tage dienstags um 20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus
Männer ab 30 Jahren (und auch schon jünger) sind herzlich willkommen!
04.12.: Aktuelles Thema und letzte Absprachen zum „Kochen“
11.12.: Wir kochen für die Frauen
18.12.: Adventlicher Ausklang
08.01.: Jahreslosung 2013
22.01.: Was hat es mit den Stolpersteinen auf sich?
05.02.: Aktuelles Thema
Auskunft: Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337

LESEKREIS IN KALL
alle 21 Tage dienstags um **16.30 Uhr,** Ev. Gemeindezentrum
Auskunft und Termine bei: Helga Müller, Tel.: 02441 - 1611

LESEKREIS IN HELLENTHAL
Der Lesekreis trifft sich dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr in der Bücherei in Hellenthal, Altes Pfarrhaus.

ÖKUMENISCHER BIBELGESPRÄCHSKREIS
Der ökumen. Bibelkreis trifft sich in Schleiden am:
4. Dez.: Kath. Pfarrheim, Vorburg 7, Lukas 3, 1-6
29. Jan.: Ev. Gemeindehaus, am Hähnchen 1, Jesaja 55, 6-12a.
Beginn ist 20.00 Uhr
Auskunft: Pfr. Schumacher, Tel.: 02445 - 850255

WOLLE, LEINEN UND BASAR
abwechselnd mittwochs u. donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus Hellenthal.
Auskunft: Brigitte Vogel-Joswig, Tel.: 02482 - 125453
Marion Junker, Tel.: 02482 - 911160

GRUPPEN DER „JUNGEN ALTEN“ IN HEIMBACH
Treffen finden im Ev. Gemeindezentrum Heimbach statt.

Sängerkreis
Termine: 18. 12. (Weihnachtsfeier), 22. 01.
jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr
Auskunft: Frank Ledig, Tel.: 02446 - 3982

Gymnastikgruppe (AERBT-Gruppe)
Nächster Termin: 10.12. (Weihnachtsfeier)
jeweils von 17.00 - 19.00 Uhr
Auskunft: Heinz-Peter Keiser, Tel.: 02446 - 8050025
Anfang 2013 wird die AERBT-Gruppe auf unbestimmte Zeit pausieren.

MUSIK

DER POSAUNENCHOR DES SCHLEIDENER TALES
freitags um 19.45 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Kall
Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 5214

DER KIRCHENCHOR SCHLEIDEN
donnerstags um 19.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Schleiden
Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 5214

GOSPELCHOR „MASITHI AMEN“
Mitsingen kann JEDE/R, die oder der Freude am Singen hat.
Jetzt geht’s mit großen Schritten in Richtung Weihnachten...
Als Probentermine (jeweils im Gemeindehaus Hellenthal) und Auftritte sind geplant:

So. 02. Dezember:	20.00 Uhr Probe
So. 16. Dezember:	20.00 Uhr Probe
So. 23. Dezember:	20.00 Uhr Probe
Heiligabend:	Mitwirkung bei der Christmette um 23 Uhr in Hellenthal
2. Weihnachtstag:	Mitwirkung beim Abendmahlsgottesdienst um 9.30 Uhr in Hellenthal
So. 06. Januar:	20.00 Uhr Probe
So. 13. Januar:	20.00 Uhr Probe
Fr. 25. Januar:	19.00 Uhr Mitwirkung beim ökum. Friedensgebet
So. 27. Januar:	11.00 Uhr Mitwirkung im Gottesdienst in Schleiden
So. 17. Februar:	20.00 Uhr Probe

Weitere Infos bei Anja Bäcker, Tel.: 02482 - 7661
oder Roland von Wersch, Tel.: 02482 - 1742

ZUPFMUSIKFREUNDE HEIMBACH
Die Zupfmusikfreunde Heimbach proben jeden Mittwoch von 19.00 - ca. 22.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Heimbach.
Auskunft: Anne Bidmon, Tel.: 02446 - 8058590

Aus rechtlichen Gründen dürfen die Namen im Internet nicht veröffentlicht werden.

© GEP

Ursula BÄR (Kall)
Finanzkirchmeisterin
Tel.: 02441 - 7717888

Michael BLUMENSTOCK (Kall)
Tel.: 02441 - 994933

Pfr. H.-P. BRUCKHOFF (Bezirk 1)
Tel.: 02444 - 911730

Günter CHRISTMANN (Kall)
Tel.: 02482 - 7507

Malte DUISBERG (Hellenthal)
stellvertr. Vorsitzender
Tel.: 02482 - 1800

Birgit HEICK-CREMER (Schleiden)
Tel.: 02445 - 911948

Volker HEß (Schleiden)
02445 - 852174

Dagmar IFFLAND-RÖÖS (Gemünd)
02444 - 914943

Pfr. Oliver JOSWIG (Bezirk 3)
Tel.: 02482 - 1337

Marion JUNKER (Hellenthal)
Tel.: 02482 - 911160

Doris KUPP (Harperscheid)
Tel.: 02485 - 500

Gaby LEUFGEN (Hellenthal)
Tel.: 02482 - 7405

Dr. K-J. LINDSTÄDT (Gemünd)
stellvertr. Baukirchmeister
Tel.: 02444 - 1550

Marga MEYER (Gemünd)
Tel.: 02444 - 2448

IMPRESSUM:
Hrsg.: Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal
Redaktion: Oliver Joswig, Christoph Ude
Korrekturlesen: Ruth Harder, Oliver Joswig
ViSdP.: Pfr. Ude
Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen

Walter NEHLICH (Heimbach)
Tel.: 02446 - 3241

Karl-Heinz NIEMEYER (Schleiden)
stellvertr. Finanzkirchmeister
Tel.: 02445 - 7020

Lydia POMMER (Harperscheid)
02445 - 7076

Dr. Roland REDDELIEN (Heimbach)
Tel.: 02446 - 226

Charlotte ROUX-BÜCKER (Schleiden)
Tel.: 02445 - 8512192

Pfr. Erik SCHUMACHER (Bezirk 2)
Vorsitzender
Tel.: 02445 - 850255

Richard STOFF (Hellenthal)
Baukirchmeister
Tel.: 02482 - 606860

Pfr. Christoph UDE (Bezirk 1)
Tel.: 02441 - 1582

Dajana VEY (Gemünd)
Tel.: 02444 - 4569478

Beate WOHLFAHRT (Hellenthal)
Tel.: 02482 - 7926

N.N. (KALL)

Im Klammern die zugeordneten Bezirke

INTERNET
www.ekir.de/schleidenertal

SPENDEN FÜR DIE KIRCHENGEMEINDE:

Ksk Euskirchen - BLZ: 38250110 Konto: 3207073
VR-Bank Nordeifel - BLZ: 37069720 Kto: 700502015

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15. Januar

Pfarramt

Bezirk 1
(Gemeinde Kall,
Stadtgebiet Heimbach)

Pfr. Christoph UDE
Am Haselbusch 3, Kall
Tel.: 02441 - 1582 oder
Tel.: 02444 - 911684
E-Mail: christoph.ude@ekir.de

Pfr. Hans-Peter BRUCKHOFF
Alte Bahnhofstr. 8, Gemünd
Tel.: 02444 - 911730
E-Mail:
hans-peter.bruckhoff@ekir.de

Bezirk 2
(Stadtgebiet Schleiden
und Einruhr)

Pfr. Erik SCHUMACHER
Am Hähnchen 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 850255
E-Mail: erik.schumacher@ekir.de

Bezirk 3
(Gemeinde Hellenthal)

Pfr. Oliver JOSWIG
Im Kirschseiffen 26,
Hellenthal
Tel.: 02482 - 1337
E-Mail: joswig@ekir.de

* * * *

Gemeindepädagoge
Jan WATTJES
Tel.: 02472 - 804931
E-Mail: wattjes@ekir.de

Gemeindebüro

Evelin HICKERTZ
Heike von WERSCH
Dreiborner Str. 10-12
Di.- Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Mi. 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 02444 - 1400
Fax: 02444 - 911694
E-Mail:
trinitatiskgm.schleidenertal@ekir.de

Organistendienste

Werner HARZHEIM
Braubach 15, Gemünd
Tel.: 02444 - 3102

Werner WINKLER
Goldfuß 7, Schöneseiffen
Tel.: 02485 - 676

Dorothea RIEDEL
Im Burggarten 1, Schleiden
Tel.: 02445 - **5214**

Friedhöfe

für Schleiden:
Joachim SAGA
Am Mühlenberg 21, Schleiden
Tel.: 02445 - 7178

für Harperscheid:
Doris KUPP
Zum Scheckenbach 10
Tel.: 02485 - 500

Küsterdienste

für Harperscheid:

Sigrid HÖRNCHEN
Talsperrenstr. 14,
Harperscheid
Tel.: 02485 - 307

für Schleiden

Dorothea RIEDEL
Im Burggarten 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 5214

für Hellenthal:

Rita AXMACHER
An der Gerberei 5, Hellenthal
Tel.: 02482 - 7027
(Kirche, Gemeinderäume)

Werner THÖNNES
Im Flachsland 23, Hellenthal
Tel.: 02482 - 2667
(Glockenturm)

für Gemünd:

Evelin HICKERTZ
Am Hühnerberg 3, Gemünd
Tel.: 02444 - 3968

für Kall:

Kerstin SCHÜER
Am Markt 38, Schleiden
Tel.: 02445 - 8539926

für Heimbach

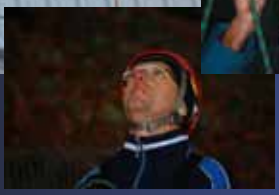
Irene HORWEGE
Schwammenauler Str. 66,
Heimbach
Tel.: 02446 - 2209986

**DIAKONISCHES WERK AACHEN -
AUSSENSTELLE SCHLEIDENER TAL**
Frau PIROTTE - Frau BÄR - Frau HUPPELSBERG
Telefon.: 02441 - 771940
Adresse: Neuer Markt 5, 53925 Kall

**TELEFONSEELSORGE
AACHEN/DÜREN**
Kostenlos unter folgenden Nummern:
0800 - 1110111 u. 0800-1110222

EVANGELISCHES ALTEN- UND PFLEGEHEIM GEMÜND
mit Kurzzeitpflege, ambulanter häuslicher Pflege, betreutem Wohnen, Essen auf Rädern.

Geschäftsführung: Malte DUISBERG
Adresse: Dürener Str. 12, 53937 Schleiden; Tel.: 02444 - 95150 (Zentrale)
E-Mail: leitung@eva-gepflegt.de
Homepage: www.eva-gepflegt.de



Konfifreizeit 2012 in Hellenthal

Fotos: Bruckhoff , Joswig, Wattjes, Ude